

WIE VIELE PRIVATSCHULEN GIBT ES?

In Deutschland gab es nach Angaben des Statistischen Bundesamtes im Schuljahr 2013/14 **5.692 Privatschulen** (Ersatzschulen). Hinzu kommen weitere Bildungseinrichtungen in freier Trägerschaft, die nicht den gesetzlich festgelegten Schulbegriff im eng gefassten Sinne erfüllen (z. B. Ergänzungsschulen, Sprachschulen, Weiterbildungseinrichtungen).

Die 5.692 statistisch erfassten Privatschulen unterteilen sich in **3.527 allgemeinbildende** und **2.165 berufsbildende Schulen**. Das entspricht rund 10,7 Prozent aller allgemeinbildenden Schulen in Deutschland bzw. 24,5 Prozent aller berufsbildenden Schulen. Im Schuljahr 2013/14 besuchten 730.382 Schüler (8,7 Prozent) eine allgemeinbildende Privatschule in Deutschland, 238.339 (9,4 Prozent) eine berufsbildende private Schule. Damit besucht von den rund 10,9 Millionen Schülern in Deutschland **jeder Elfte** eine Privatschule.

Den größten Anteil bei den allgemeinbildenden Privatschulen machen mit rund **23,8 Prozent die Grundschulen** aus, gefolgt von Gymnasien (14,9 Prozent) und Realschulen (9,9 Prozent). Bei den berufsbildenden Privatschulen sind es die **Berufsfachschulen** (47,6 Prozent). Die meisten Privatschüler gibt es in **Nordrhein-Westfalen** (207.392 im Schuljahr 2013/14), gefolgt von **Bayern** (185.255) und **Baden-Württemberg** (155.511).

Obwohl die Zahl der **Privatschulen und -schüler** in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen hat, liegt Deutschland immer noch deutlich hinter vielen **europäischen Nachbarländern** zurück. Beispielsweise in Spanien liegt der Anteil der Privatschüler an der Gesamtschülerzahl bei rund 32 Prozent, in Frankreich bei 18 Prozent, in Österreich bei 12 und Dänemark bei 11 Prozent. Im **OECD-Durchschnitt** besuchen 14,3 Prozent aller Schüler eine private allgemeinbildende Schule.

Im **Verband Deutscher Privatschulverbände e.V.** sind aus dem Bereich der Ersatzschulen rund 900 Schulen in freier Trägerschaft mit ca. 191.800 Schülern organisiert. Davon sind rund 590 Schulen im berufsbildenden Bereich aktiv, die etwa 100.000 Schüler betreuen.